



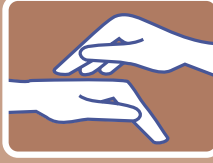


Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zahnarztpraxis

Was	Wann	Wie	Womit
Hautschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • vor Arbeitsbeginn • vor längerem Tragen von Handschuhen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	Hautschutzcreme <hr/> <hr/>
Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • bei möglichem Kontakt mit Blut oder Sekreten (z.B. Assistenz am Zahnarztstuhl) • bei Verarbeitung von Dentalkunststoffen • bei operativen Eingriffen* (z.B. sterile Operationen der Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie) • bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen • nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen 	Einmalhandschuhe unsteril <hr/> Nitrilhandschuhe (ggf. plus PE-Folienhandschuh) <hr/> Einmalhandschuhe steril* <hr/> Haushaltshandschuhe
Hände desinfizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • vor Vorbereitung invasiver Maßnahmen (z.B. Injektionen, Infusionen, Wundversorgung) • vor und nach jeder Patientenbehandlung • nach Kontakt mit Blut oder Sekreten oder damit kontaminierten Gegenständen – auch wenn Handschuhe getragen wurden • nach Toilettenbesuch <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • vor umfangreichen Operationen: 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel Sek. (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen nicht vergessen (Fingerzwischenräume, Nagelfalze) <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • chirurgische Händedesinfektion durchführen* 	Händedesinfektionsmittel <hr/> <hr/> <hr/>
Hände reinigen 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • nur bei sichtbarer Verschmutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen 	Waschlotion <hr/> <hr/> Einmalhandtücher <hr/>
Hände pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • nach jedem Händewaschen • zwischendurch bei Bedarf • am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren 	Pflegelotion oder Pflegecreme <hr/> <hr/>

* Siehe Hautschutz- und Händehygieneplan OP

Wichtig Unsere Tipps

Hautschutz



Benutzen Sie vorbeugende Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut. **Tragen Sie den Hautschutz rechtzeitig vor längeren Handschuhtragezeiten auf.** Vor dem Anlegen von Handschuhen muss die Creme vollständig eingezogen sein.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Handschuhe



Bevorzugen Sie berührungsfreie Techniken bei Verarbeitung von Acrylatmonomeren oder Umgang mit hautreizenden Substanzen (z.B. Phosphor-, Zitronen- oder Flusssäure, Acetonlösungen). Auch Nitrilhandschuhe bieten hier nur wenige Minuten Schutz. Nach Kontakt des Handschuhs muss er gewechselt werden.

Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe. Sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Ziehen Sie Handschuhe nur über vollständig trockene Hände. Reste alkoholischer Desinfektionsmittel erhöhen das Perforationsrisiko der Handschuhe.

Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen

und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen.

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe, wenn sie feucht sind. Tragen Sie bei Bedarf unter sterilen Handschuhen sterile Baumwollhandschuhe.

Tragen Sie Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzfristigen Schutz.

Hände desinfizieren



Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel der VAH-Liste (VAH= Verbund für Angewandte Hygiene). Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Der Desinfektionserfolg ist sonst beeinträchtigt, und durch den Feuchtigkeitsstau darunter können Hauterkrankungen entstehen.

Hände waschen

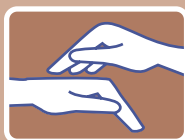


Waschen Sie die Hände nur bei Arbeitsbeginn und bei sichtbarer Verschmutzung. Auch nach Toilettenbesuch ist eine Händedesinfektion die wirksamere Hygienemaßnahme und ein zusätzliches Waschen ist nur nach Stuhlgang notwendig. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, dadurch gehen Hautfette und Feuchthaltefaktoren verloren, die Haut trocknet aus.

Verwenden Sie zum Waschen eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes nach dem Händewaschen, in Pausen, nach Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut, sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

Hautschutz- und Händehygieneplan für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zahnarztpraxis

Hauptsache Hautschutz
Zahnmedizin

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



bGw

Berufsgenossenschaft
für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege